

Die Salbung Jesu in Bethanien

¹Sechs Tage vor dem Passafest kam Jesus nach Bethanien, wo Lazarus war, der Verstorbene, den Jesus auferweckt hatte von den Toten.²Dort machten sie ihm abends ein Mahl, und Martha diente; Lazarus aber war einer von denen, die mit ihm zu Tisch saßen.³Da nahm Maria ein Pfund Salbe von ungefälschter, köstlicher Narde und salbte die Füße Jesu und trocknete mit ihrem Haar seine Füße; das Haus aber wurde voll vom Geruch der Salbe.⁴Da sprach einer seiner Jünger, Judas, Simons Sohn, Iskariot, der ihn später verriet:⁵Warum ist diese Salbe nicht um dreihundert Groschen verkauft und den Armen gegeben worden?⁶Das sagte er aber nicht, weil er nach den Armen fragte; sondern er war ein Dieb und hatte den Beutel mit dem Geld und trug, was gegeben wurde.⁷Da sprach Jesus: Lass sie in Frieden! Denn solches hat sie zum Tag meines Begräbnisses behalten.⁸Denn Arme habt ihr allezeit bei euch; mich aber habt ihr nicht allezeit.

⁹Da erfuhr eine große Menge der Juden, dass er da war; und sie kamen nicht allein um Jesu willen, sondern auch um Lazarus zu sehen, den er von den Toten auferweckt hatte.¹⁰Aber die Hohenpriester trachteten danach auch Lazarus zu töten;¹¹denn um seinetwillen gingen viele Juden hin und glaubten an Jesus.

Jesu Einzug in Jerusalem

¹²Am nächsten Tag, als die große Menge, die auf das Fest gekommen war, hörte, dass Jesus nach Jerusalem käme,¹³nahmen sie Palmenzweige und gingen hinaus ihm entgegen und schrien: Hosianna! Gelobt

Dein قدمي يسوع بالطيب

¹ثم قبل الفصح بسبته أيام أتى يسوع إلى بيت عثيا حيث كان لعازر الميت الذي أقامه من الأموات.²فصنعوا له هناك عشاء، وكانت مرثا تحدم وأما لعازر فكان أحد المتكئين معه.³فأحدت مريم منا من طيب تاردين خالص كثير الثمن ودهنت قدمي يسوع ومسحت قدميه بشعرها، فامتلا البيت من رائحة الطيب.⁴فقال واحد من تلاميذه، وهو يهوذا سمعان الإسخريوطي، المزمع أن يسلمه: لماذا لم يبع هذا الطيب بتلاتمئة دينار ويعطى للفقراء؟⁶قال هذا ليس لأنه كان يتالي بالفقراء بل لأنه كان سارقا وكان الصندوق عنده وكان يحمل ما يلقي فيه.⁷فقال يسوع: انزكوها، إنها ليوم تكفيني قد حفظته.⁸لأن الفقراء معكم في كل حين، وأما أنا فلست معكم في كل حين.

رؤساء الكهنة يتشاورون

⁹فعلم جمع كثير من اليهود أنه هناك، فجاجوا ليس لأجل يسوع فقط بل لينظروا أيضا لعازر الذي أقامه من الأموات.¹⁰فتشاور رؤساء الكهنة ليقنلوا لعازر أيضا، لأن كثيرين من اليهود كانوا يستيبه بذهنون وبؤمون يسوع.

يسوع الملك يدخل أورشليم

¹²وفي العبد سمع الجمع الكثير الذي جاء إلى العيد أن يسوع أت إلى أورشليم، فأحدوا شعوف النخل وخرجوا للقائه، وكانوا يصرخون: أوصنا، مبارك الآتي باسم الرب، ملك إسرائيل.¹⁴ووجد يسوع جحشا فجلس عليه كما هو مكتوب:¹⁵"لا تحافي يا ابنة صهيون، هوذا ملكك يأتي جالسا على جحش آتان".¹⁶وهذه الأمور لم يفهمها تلاميذه أولا، ولكن لما تمجد يسوع حينئذ تذكروا أن هذه كانت مكتوبة عنه وأنها صنعوا هذه له.¹⁷وكان الجمع الذي معه يشهد أنه دعا لعازر من القبر وأقامه من الأموات.¹⁸لهذا أيضا لاقاه الجمع لأنهم سمعوا أنه كان قد صنع هذه الآية.¹⁹فقال الفرسيون بعضهم لبعض: ليتعصي: انظروا، إنكم لا تنفعون شيئا، هوذا العالم قد ذهب وراءه.

²⁰وكان آتاس يوتايون من الذين صعذوا ليسجدوا في العيد. فتقدم هؤلاء إلى فيلبس الذي من بيت صيدا الجليل وسألوه: يا سيد، نريد أن ترى يسوع.²²فأتى فيلبس وقال لأندراوس: ثم قال أندراوس وفيلبس

لَيْسُوعَ. ²³ وَأَمَّا يَسُوعُ فَأَجَابَهُمَا قَائِلًا: قَدْ أَتَتِ السَّاعَةُ لِيَتِمَّجَدَّ ابْنُ الْإِنْسَانِ. ²⁴ الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكُمْ: إِنْ لَمْ تَقَعْ حَبَّةُ الْجَنَّةِ فِي الْأَرْضِ وَتَمُتَ فَهِيَ تَبْقَى وَحْدَهَا، وَلَكِنْ إِنْ مَاتَتْ تَأْتِي بِثَمَرٍ كَثِيرٍ. ²⁵ مَنْ يُحِبُّ نَفْسَهُ يَهْلِكُهَا وَمَنْ يُبْغِضُ نَفْسَهُ فِي هَذَا الْعَالَمِ يَحْقِطُهَا إِلَى حَيَاةٍ أَبَدِيَّةٍ. ²⁶ إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَخْدُمُنِي فَلْيَتَّبِعْنِي، وَحَيْثُ أَكُونُ أَنَا هُنَاكَ أَيْضًا يَكُونُ خَادِمِي، وَإِنْ كَانَ أَحَدٌ يَخْدُمُنِي بُكْرْمُهُ الْآبِ. ²⁷ أَلَا نَفْسِي قَدْ اضْطَرَبْتُ، وَمَاذَا أَقُولُ؟ أَيُّهَا الْآبِ، نَجِّنِي مِنْ هَذِهِ السَّاعَةِ؟ وَلَكِنْ لِأَجْلِ هَذَا أَتَيْتُ إِلَى هَذِهِ السَّاعَةِ. ²⁸ أَيُّهَا الْآبِ، مَجِّدْ اسْمَكَ. فَجَاءَ صَوْتُ مِنَ السَّمَاءِ: مَجِّدْ، وَأَمَجِّدْ أَيْضًا. ²⁹ فَالْجَمْعُ الَّذِي كَانَ وَإِفْعًا وَسَمِعَ قَالَ: قَدْ حَدَثَ رَعْدٌ، وَأَخْرَجُوا قَالُوا: قَدْ كَلَّمَهُ مَلَكَ. ³⁰ أَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ: لَيْسَ مِنْ أَجْلِي صَارَ هَذَا الصَّوْتُ بَلْ مِنْ أَجْلِكُمْ. ³¹ أَلَا دَيْتُوكُمْ هَذَا الْعَالَمِ، أَلَا يُطْرَقُ رَئِيسُ هَذَا الْعَالَمِ خَارِجًا. ³² وَأَنَا، إِنْ ارْتَفَعْتُ عَنِ الْأَرْضِ، أَجْذِبُ إِلَيَّ الْجَمِيعَ. ³³ قَالَ هَذَا مُشِيرًا إِلَى آيَةِ مِيتَةِ كَارِ مُرْمِعًا أَنْ يَمُوتَ. ³⁴ فَأَجَابَهُ الْجَمْعُ: تَحْنُ سَمِعْنَا مِنَ التَّامُوسِ أَنَّ الْمَسِيحَ يَبْقَى إِلَى الْأَبَدِ، فَكَيْفَ تَقُولُ أَنْتَ إِنَّهُ يَبْغِي أَنْ يَرْفَعَ ابْنُ الْإِنْسَانِ؟ مَنْ هُوَ هَذَا ابْنُ الْإِنْسَانِ؟ فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: التُّورُ مَعَكُمْ زَمَانًا قَلِيلًا يَبْعُدُ. فَسِيرُوا مَا دَامَ لَكُمْ التُّورُ لِئَلَّا يُدْرِكَكُمْ الظَّلَامُ، وَالَّذِي يَسِيرُ فِي الظَّلَامِ لَا يَعْلَمُ إِلَى أَيَّنَ يَذْهَبُ. ³⁶ مَا دَامَ لَكُمْ التُّورُ آمِنُوا بِالتُّورِ لِتَصْبِرُوا أَبْنَاءَ التُّورِ. تَكَلَّمَ يَسُوعُ بِهِذَا ثُمَّ مَضَى وَاحْتَفَى عَنْهُمْ.

رفض رسالة يسوع

³⁷ وَمَعَ أَنَّهُ كَانَ قَدْ صَنَعَ أَمَامَهُمْ آيَاتٍ هَذَا عَدَدَهَا لَمْ يُؤْمِنُوا بِهِ، ³⁸ لِيَتِمَّ قَوْلُ إِسْعِيَاءَ النَّبِيِّ الَّذِي قَالَ: "يَا رَبُّ، مَنْ صَدَّقَ حَبْرَتًا؟ وَلَمَنْ اسْتَعْلَيْتُ ذِرَاعَ الرَّبِّ؟" ³⁹ لِهَذَا لَمْ يَقْدِرُوا أَنْ يُؤْمِنُوا، لِأَنَّ إِسْعِيَاءَ قَالَ أَيْضًا: ⁴⁰ "قَدْ أَغْمَى عْيُونَهُمْ وَأَعْلَطَ قُلُوبَهُمْ لِئَلَّا يُبْصِرُوا بِعْيُونِهِمْ وَيَسْمَعُوا بِقُلُوبِهِمْ وَيَرْجِعُوا فَاسْتَفِيهِمْ". ⁴¹ قَالَ إِسْعِيَاءُ هَذَا حِينَ رَأَى مَجْدَهُ وَتَكَلَّمَ عَنْهُ. ⁴² وَلَكِنْ مَعَ ذَلِكَ آمَنَ بِهِ كَثِيرُونَ مِنَ الرُّؤَسَاءِ أَيْضًا غَيْرَ أَنَّهُمْ لَيْسَتْ قُلُوبُهُمْ لَمْ يَعْتَرَفُوا بِهِ لِئَلَّا يَصِيرُوا خَارِجَ الْمَجْمَعِ. ⁴³ لِأَنَّهُمْ أَحَبُّوا مَجْدَ النَّاسِ أَكْثَرَ مِنْ مَجْدِ اللَّهِ.

يسوع هو الوصية الإلهية

⁴⁴ فَتَدَايِ يَسُوعُ وَقَالَ: الَّذِي يُؤْمِنُ بِي لَيْسَ يُؤْمِنُ بِي بَلْ بِالَّذِي أَرْسَلَنِي. ⁴⁵ وَالَّذِي يَرَانِي يَرَى الَّذِي أَرْسَلَنِي. ⁴⁶ أَنَا

sei, der da kommt in dem Namen des HERRN, der König von Israel! ¹⁴ Jesus aber fand einen jungen Esel und ritt darauf; wie geschrieben steht: ¹⁵ "Fürchte dich nicht du Tochter Zion! Siehe, dein König kommt, reitend auf einem Eselsfüllen." ¹⁶ Dies verstanden seine Jünger zunächst nicht; aber als Jesus verklart war, da dachten sie daran, dass dies von ihm geschrieben stand und sie so mit ihm getan hatten. ¹⁷ Das Volk aber, das mit ihm war, als er Lazarus aus dem Grab rief und von den Toten auferweckte, bezeugte die Tat. ¹⁸ Darum ging ihm auch das Volk entgegen, als sie hörten, er hätte dieses Zeichen getan. ¹⁹ Die Pharisäer aber sprachen untereinander: Ihr seht, dass ihr nichts ausrichtet; siehe, alle Welt läuft ihm nach!

Der Menschensohn und seine Verherrlichung

²⁰ Es waren aber einige Griechen unter denen, die hinaufgekommen waren, um anzubeten auf dem Fest. ²¹ Die traten zu Philippus, der von Bethsaida aus Galiläa war, und baten ihn und sprachen: Herr, wir wollen Jesus gerne sehen. ²² Philippus kommt und sagt es Andreas, und Philippus und Andreas sagten's Jesus weiter. ²³ Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Zeit ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht werde. ²⁴ Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es sei denn, dass das Weizenkorn in die Erde fällt und stirbt, so bleibt's allein; wenn es aber stirbt, bringt es viele Früchte. ²⁵ Wer sein Leben lieb hat, der wird's verlieren; und wer sein Leben auf dieser Welt hasst, der wird's erhalten zum

قَدْ جِئْتُ نُورًا إِلَى الْعَالَمِ حَتَّى كُلُّ مَنْ يُؤْمِنُ بِي لَا
يَمُوتُ فِي الظُّلْمَةِ. ⁴⁷ وَإِنْ سَمِعَ أَحَدٌ كَلَامِي وَلَمْ يُؤْمِنْ
فَأَنَا لَا أَدِينُهُ، لِأَنِّي لَمْ آتِ لِأَدِينِ الْعَالَمَ بَلْ لِأَخْلَصَ
الْعَالَمَ. ⁴⁸ مَنْ رَدَّ لِي وَلَمْ يَقْبَلْ كَلَامِي فَلَهُ مَنْ يَدِينُهُ،
الْكَلَامُ الَّذِي تَكَلَّمْتُ بِهِ هُوَ يَدِينُهُ فِي الْيَوْمِ الْآخِرِ. ⁴⁹ لِأَنِّي
لَمْ أَتَكَلَّمْ مِنْ نَفْسِي لَكِنَّ الْآبَ الَّذِي أُرْسَلَنِي هُوَ
أَعْطَانِي وَصِيَّةً مَادَا أَقُولُ وَبِمَادَا أَتَكَلَّمُ. ⁵⁰ وَأَنَا أَعْلَمُ أَنَّ
وَصِيَّتَهُ هِيَ حَيَاةٌ أَبَدِيَّةٌ، فَمَا أَتَكَلَّمُ أَنَا بِهِ فَكَمَا قَالَ لِي
الْآبُ هَكَذَا أَتَكَلَّمُ.

ewigen Leben. ²⁶ Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren. ²⁷ Jetzt ist meine Seele betrübt. Und was soll ich sagen? Vater, hilf mir aus dieser Stunde! Doch darum bin ich in die Welt gekommen. ²⁸ Vater verherrliche deinen Namen! Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe ihn verherrlicht und will ihn abermals verherrlichen. ²⁹ Da sagte das Volk, das dabeistand und zuhörte: Es donnerte. Die anderen aber sprachen: Es redete ein Engel mit ihm. ³⁰ Jesus antwortete und sprach: Diese Stimme ist nicht um meinetwillen geschehen, sondern um euretwillen. ³¹ Jetzt geht das Gericht über die Welt; nun wird der Fürst dieser Welt ausgestoßen werden. ³² Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich sie alle zu mir ziehen. ³³ Das sagte er aber um anzudeuten, welchen Tod er sterben würde.

Jesus, das Licht der Welt

³⁴ Da antwortete ihm das Volk: Wir haben aus dem Gesetz gehört, dass der Christus ewiglich bleibt; warum sagst du dann: Der Menschensohn muss erhöht werden? Wer ist dieser Menschensohn? ³⁵ Da sprach Jesus zu ihnen: Es ist das Licht noch eine kleine Zeit bei euch. Wandelt, solange ihr das Licht habt, damit euch die Finsternis nicht überfalle. Wer in der Finsternis wandelt, der weiß nicht, wo er hingeht. ³⁶ Glaubt an das Licht, solange ihr es habt, damit ihr Kinder des Lichts seid.

³⁷ Dies redete Jesus und ging weg und verbarg sich vor ihnen. Und obwohl er solche Zeichen vor ihnen getan hatte,

glaubten sie doch nicht an ihn,³⁸ damit erfüllt werde der Spruch des Propheten Jesaja, den er sagte: "HERR, wer glaubt unserem Predigen? Und wem ist der Arm des HERRN offenbart?"³⁹ Darum konnten sie nicht glauben, denn Jesaja sagte abermals:⁴⁰ "Er hat ihre Augen verblindet und ihr Herz verstockt, damit sie mit den Augen nicht sehen und mit dem Herzen nicht vernehmen und sich bekehren und ich ihnen helfe."⁴¹ Solches sagte Jesaja, als er seine Herrlichkeit sah und von ihm redete.⁴² Doch auch von den Obersten glaubten viele an ihn; aber um der Pharisäer willen bekannten sie's nicht, damit sie nicht aus der Synagoge ausgestoßen würden.⁴³ Denn sie hatten lieber die Ehre bei den Menschen als die Ehre bei Gott.

⁴⁴Jesus aber rief und sprach: Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat.⁴⁵ Und wer mich sieht, der sieht den, der mich gesandt hat.⁴⁶ Ich bin gekommen in die Welt als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.⁴⁷ Und wer meine Worte hört, und glaubt nicht, den werde ich nicht richten; denn ich bin nicht gekommen, dass ich die Welt richte, sondern dass ich die Welt selig mache.⁴⁸ Wer mich verachtet und nimmt meine Worte nicht auf, der hat schon seinen Richter; das Wort, welches ich geredet habe, das wird ihn richten am Jüngsten Tage.⁴⁹ Denn ich habe nicht von mir selber geredet; sondern der Vater, der mich gesandt hat, der hat mir ein Gebot gegeben, was ich tun und reden soll.⁵⁰ Und ich weiß, dass sein Gebot das ewige Leben

John 12

ist. Darum, was ich rede, das rede ich so,
wie mir der Vater gesagt hat.